



Drahtvorschubgerät

**ON AH DK DV-4**

**Zusätzliche Systemdokumente beachten!**

# Allgemeine Hinweise

## VORSICHT



### **Betriebsanleitung lesen!**

**Die Betriebsanleitung führt in den sicheren Umgang mit den Produkten ein.**

- Betriebsanleitungen sämtlicher Systemkomponenten lesen!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Gegebenenfalls durch Unterschrift bestätigen lassen.

## HINWEIS



**Wenden Sie sich bei Fragen zu Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Besonderheiten am Einsatzort sowie dem Einsatzzweck an Ihren Vertriebspartner oder an unseren Kundenservice unter +49 2680 181-0.**

**Eine Liste der autorisierten Vertriebspartner finden Sie unter [www.ewm-group.com](http://www.ewm-group.com).**

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Gerätes können vom Hersteller nicht überwacht werden.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise.....</b>	<b>4</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte .....	5
<b>3</b>	<b>Aufbau und Funktion .....</b>	<b>6</b>
3.1	Stückliste.....	6
3.2	Montage Trägerplatte.....	7
3.3	Drahtspulenaufnahmen wechseln .....	8
3.3.1	Drahtspulenaufnahme ohne Verriegelung entfernen .....	8
3.3.2	Drahtspulenaufnahme mit Verriegelung einbauen.....	9
3.4	Funktionsbeschreibung Drahtspulenaufnahme .....	10
3.4.1	Drahtspulenaufnahme entsichern .....	10
3.4.2	Drahtspule einsetzen.....	11
3.4.3	Drahtspulenaufnahme sichern .....	12
3.4.4	Einstellung Spulenbremse.....	13
3.5	Endkontrolle .....	14
<b>4</b>	<b>Sicherheitsregeln beim Kranen .....</b>	<b>15</b>

## 2 Sicherheitshinweise



### GEFAHR



#### Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!

Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!

**Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!**

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!



#### Schutzleiter PE (protective earth)!

Die Gehäusebleche des Geräts sind zum Schutz von Menschen und Tieren vor gefährlicher Berührungsspannung und elektrischem Schlag im Falle eines Fehlers mit einem grün-gelben Schutzleiter verbunden.

- Schutzleiter nach dem Umbau wieder mit den Gehäuseblechen verbinden!



### WARNUNG



#### Gültigkeit des Dokumentes!

Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung der verwendeten Stromquelle (Schweißgerät) gültig!

- Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, der Stromquelle (Schweißgerät) lesen!



#### Unfallgefahr bei Außerachtlassung der Sicherheitshinweise!

**Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!**

- Sicherheitshinweise dieser Anleitung sorgfältig lesen!
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Personen im Arbeitsbereich auf die Einhaltung der Vorschriften hinweisen!

### VORSICHT



#### Diese Ergänzungsblätter erweitern das Standarddokument!

Diese Ergänzungsblätter sind nur in Verbindung mit der entsprechenden Standardbetriebsanleitung gültig und erweitern bzw. ersetzen einen Abschnitt in den entsprechenden Standardbeschreibungen.

### HINWEIS



Bei Ersatzteilbestellung unbedingt Projektnummer und Seriennummer des Schweißgerätes angeben.

## 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät wurde entsprechend dem aktuellen Stand der Technik und gültigen Regeln bzw. Normen hergestellt. Es ist ausschließlich im Sinne der bestimmungsgemäßen Verwendung zu betreiben.



### WARNUNG



#### **Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!**

**Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt. Bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen!**

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

Diese Anleitung ist ausschließlich für den Umbau folgender Geräte:

- alpha Q drive 4D
- Phoenix Progress drive 4D
- Phoenix Expert drive 4D

## 2.2 Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte

- Montage der Trägerplatte zur Aufhängung
- Drahtspulenaufnahmen mit Verriegelung einbauen.

## 3 Aufbau und Funktion

### 3.1 Stückliste

#### HINWEIS



Vor dem Umbau das Nachrüstset auf Vollständigkeit prüfen (siehe Stückliste).

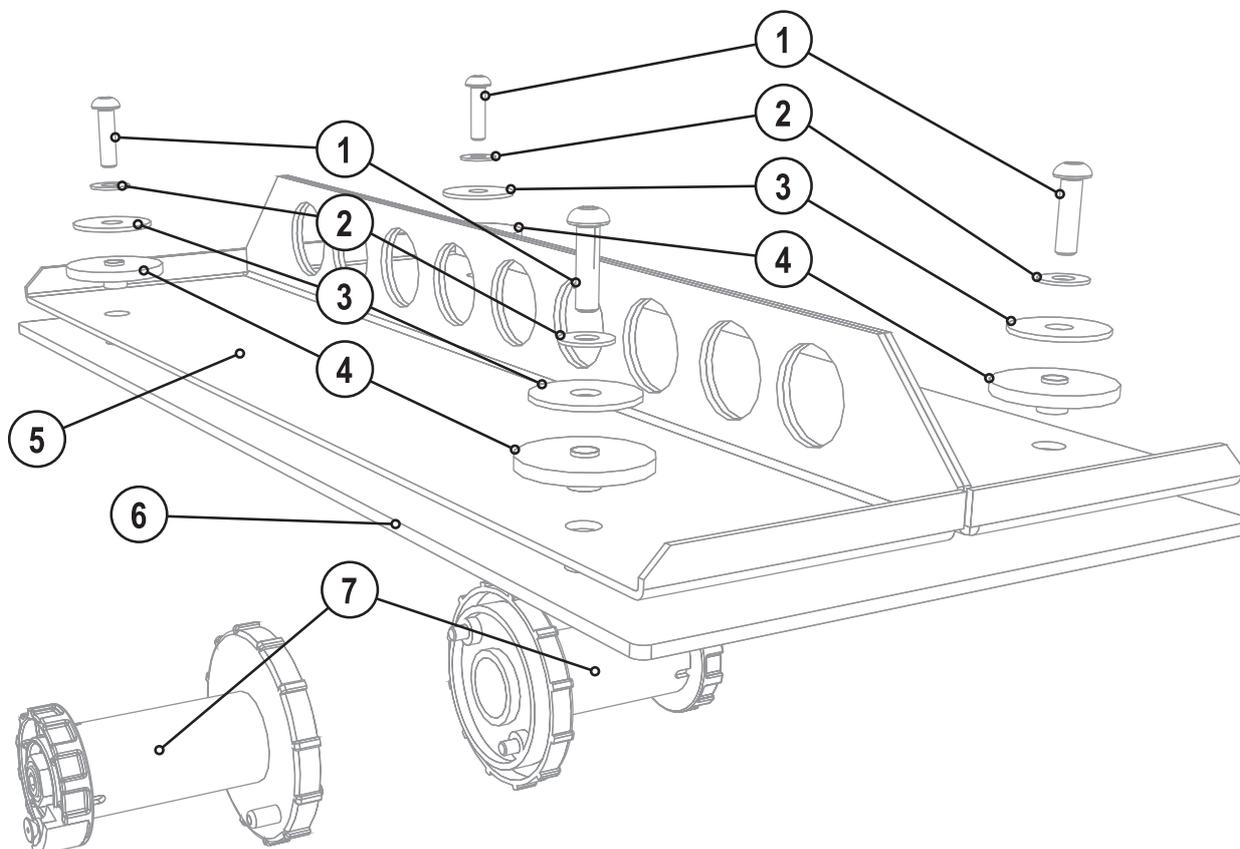


Abbildung 3-1

Pos.	Menge	Beschreibung	Artikelnummer
1	4	Linsenkopfschraube (M8x30)	094-008191-00000
2	4	Kotflügelscheibe (M8)	064-000793-00000
3	4	Kotflügelscheibe (M10)	034-000044-00000
4	4	Kunststoffscheibe (M8)	094-016874-00000
5	1	Trägerplatte	094-016873-00000
6	1	Isolierplatte	094-016873-00000
7	2	Drahtspulenaufnahme mit Verriegelung	092-001222-00000

### 3.2 Montage Trägerplatte

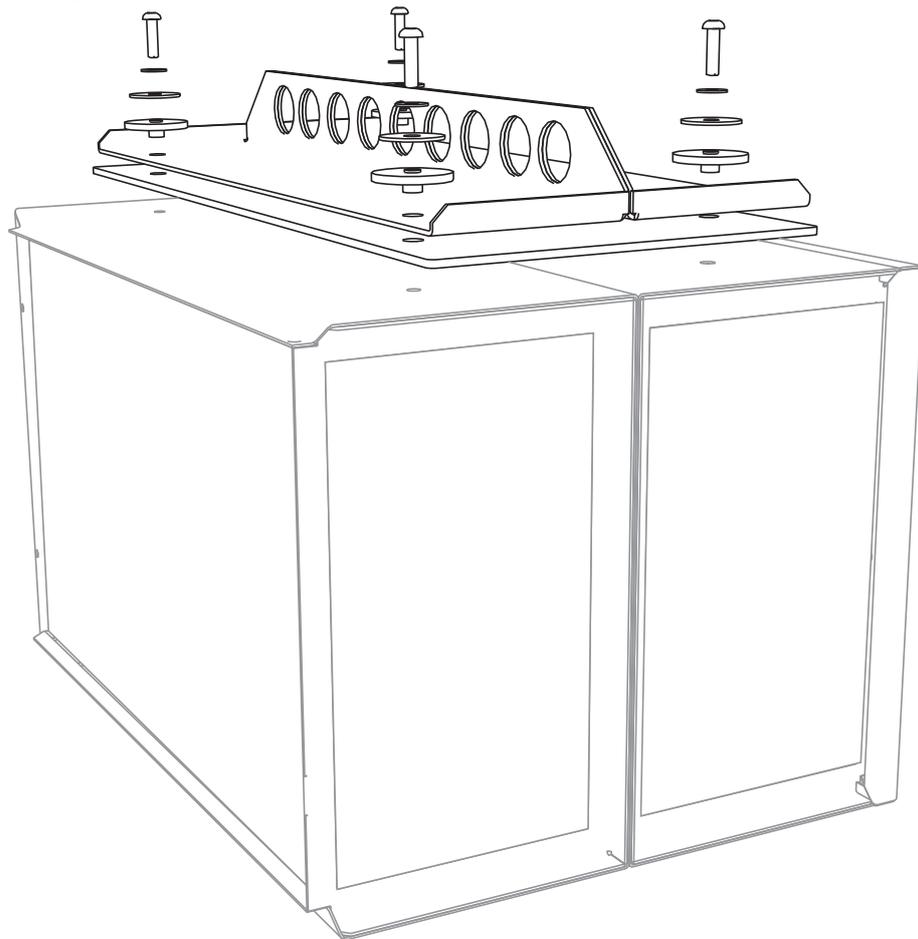


Abbildung 3-2

- Transportgriffe entfernen.
- Isolierplatte auf Drahtvorschubgehäuse auflegen.
- Trägerplatte auf Isolierplatte auflegen.
- Kunststoffscheiben (M8) in Trägerplatte einsetzen.
- Kotflügelscheiben (M10) auf Kunststoffscheiben (M8) legen.
- Kotflügelscheiben (M8) auf Kotflügelscheiben (M10) legen.
- Isolierplatte, Trägerplatte und Scheiben mit Linsenkopfschraube (M8x30) verschrauben.

### 3.3 Drahtspulenaufnahmen wechseln

#### 3.3.1 Drahtspulenaufnahme ohne Verriegelung entfernen

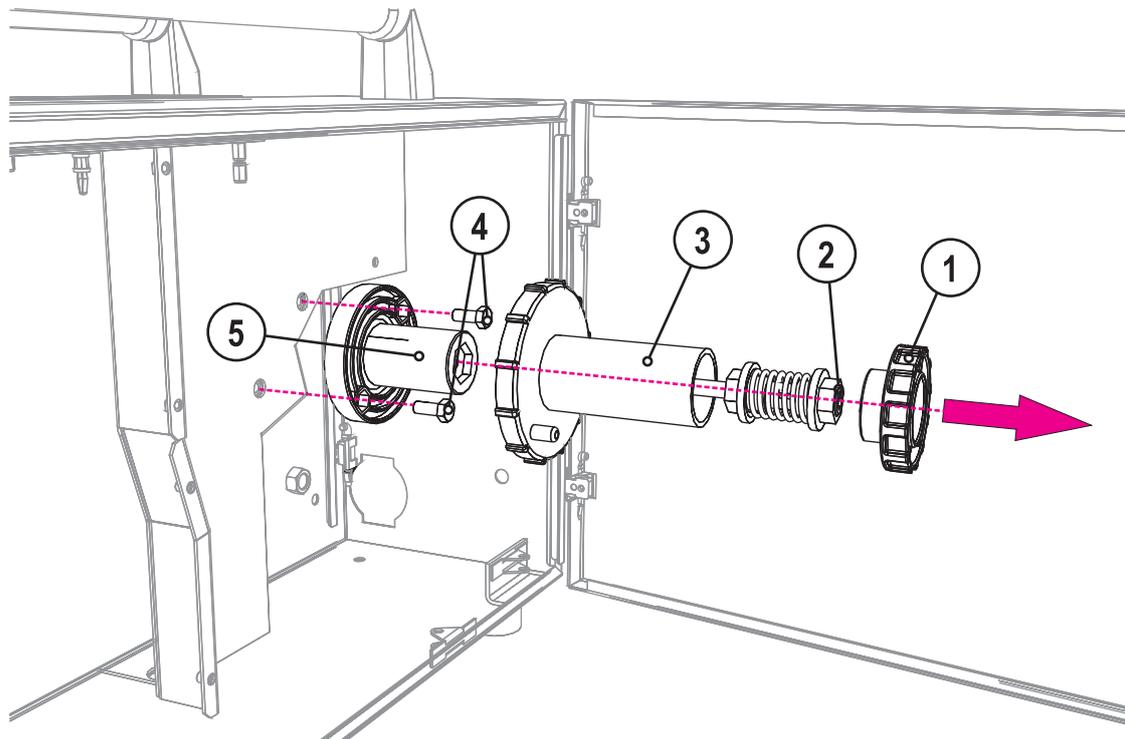


Abbildung 3-3

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Rändelmutter</b> Zur Fixierung der Drahtspule
2		<b>Innensechskantschraube</b> Befestigung der Drahtspulenaufnahme und Einstellung der Spulenbremse
3		<b>Drahtspulenaufnahme</b>
4		<b>Innensechskantschraube (M8)</b> Befestigung der unteren Drahtspulenaufnahme
5		<b>Untere Drahtspulenaufnahme</b>

- Abdeckung der Drahtfördereinheit öffnen.
- Rändelmutter abschrauben.
- Innensechskantschraube (M10) der Befestigungs- und Bremseinheit lösen und Drahtspulenaufnahme abziehen.
- Innensechskantschrauben (M8) herauschrauben und untere Drahtspulenaufnahme entfernen.

## 3.3.2 Drahtspulenaufnahme mit Verriegelung einbauen

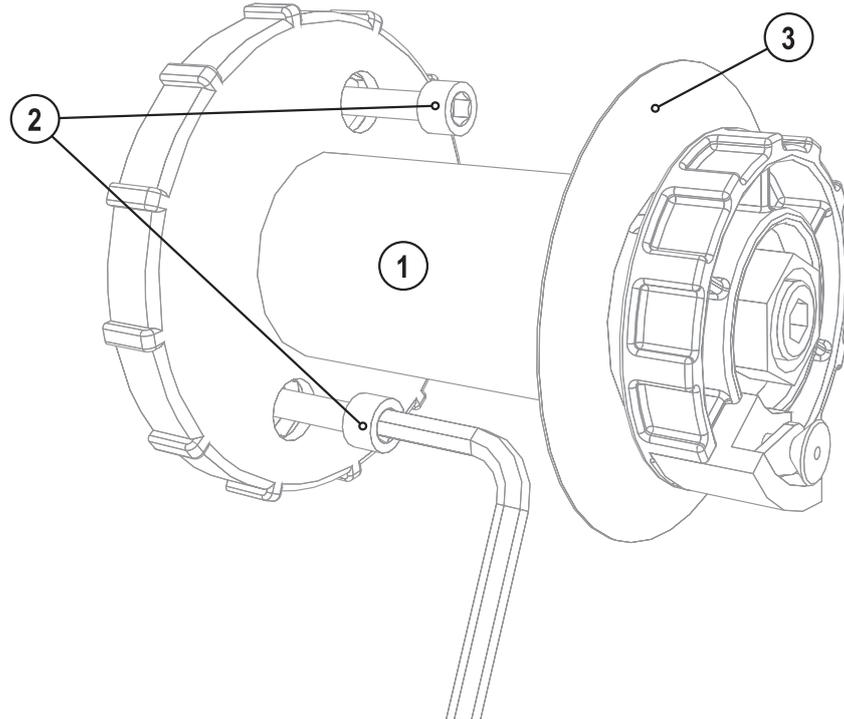


Abbildung 3-4

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Drahtspulenaufnahme</b>
2		<b>Innensechskantschraube (M8)</b> Befestigung der unteren Drahtspulenaufnahme
3		<b>Klebefolie</b>

- Drahtspulenaufnahme mit 2 Stück Innensechskantschrauben (M8) am Drahtvorschubgerät befestigen.
- Klebefolie über die Bohrungen kleben.

### 3.4 Funktionsbeschreibung Drahtspulenaufnahme

#### 3.4.1 Drahtspulenaufnahme entsichern

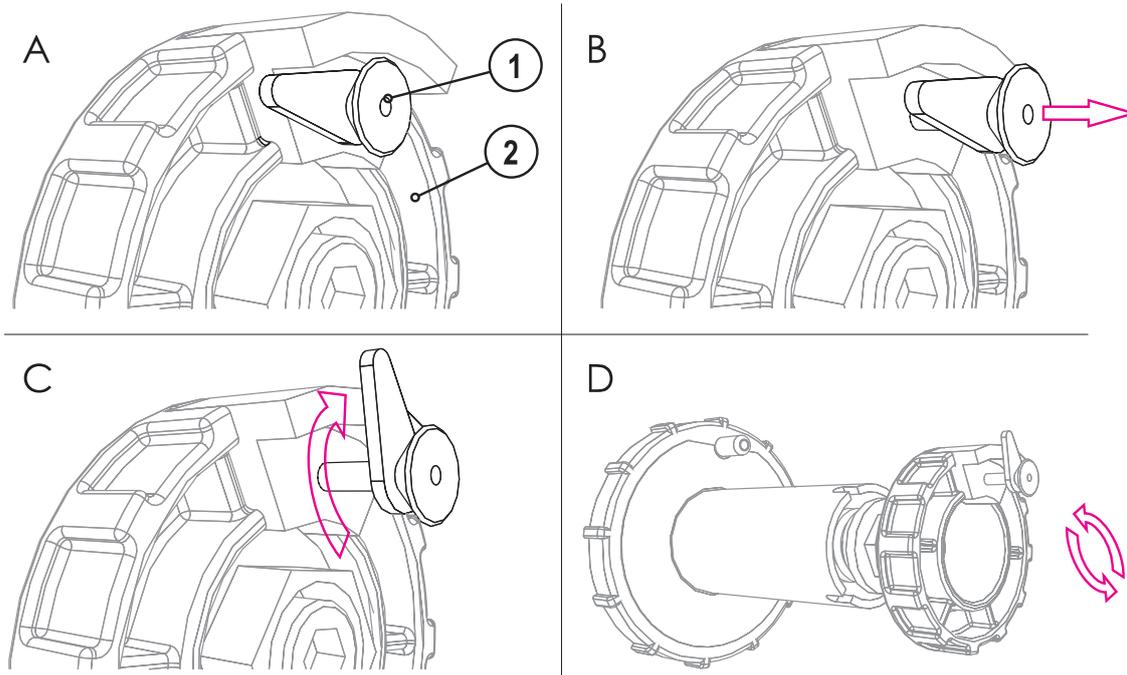


Abbildung 3-5

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Verriegelungsstift</b> Zum Schutz gegen ungewolltes lösen der Rändelmutter
2		<b>Rändelmutter</b> Zur Fixierung der Drahtspule

- Verriegelungsstift ziehen und mit einer Drehbewegung die Rändelmutter entsichern.
- Rändelmutter abschrauben.

## 3.4.2 Drahtspule einsetzen

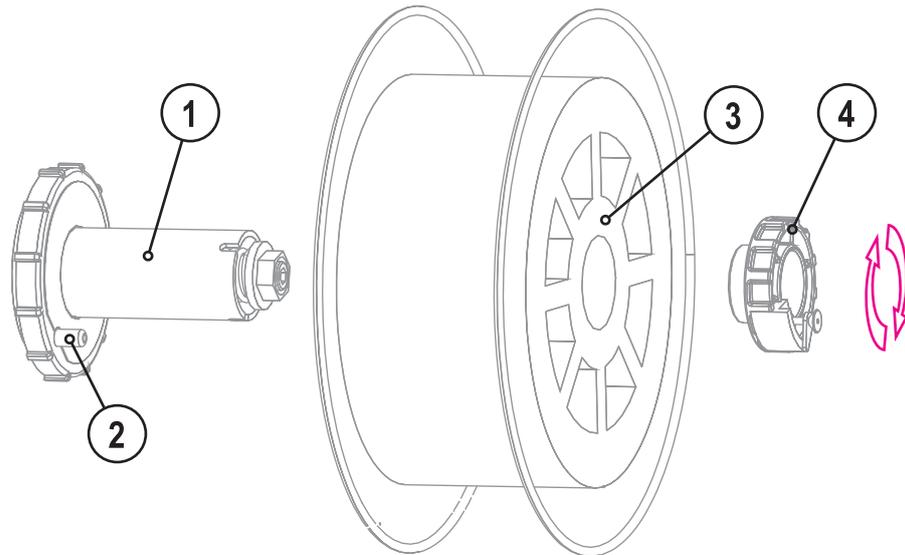


Abbildung 3-6

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Drahtspulenaufnahme</b>
2		<b>Mitnehmerstift</b> Zur Fixierung der Drahtspule
3		<b>Drahtspule</b>
4		<b>Rändelmutter</b> Zur Fixierung der Drahtspule

- Schweißdrahtspule auf der Drahtspulenaufnahme so fixieren, dass der Mitnehmerstift in der Spulenbohrung einrastet.
- Drahtspule mit Rändelmutter wieder befestigen.

## 3.4.3 Drahtspulenaufnahme sichern

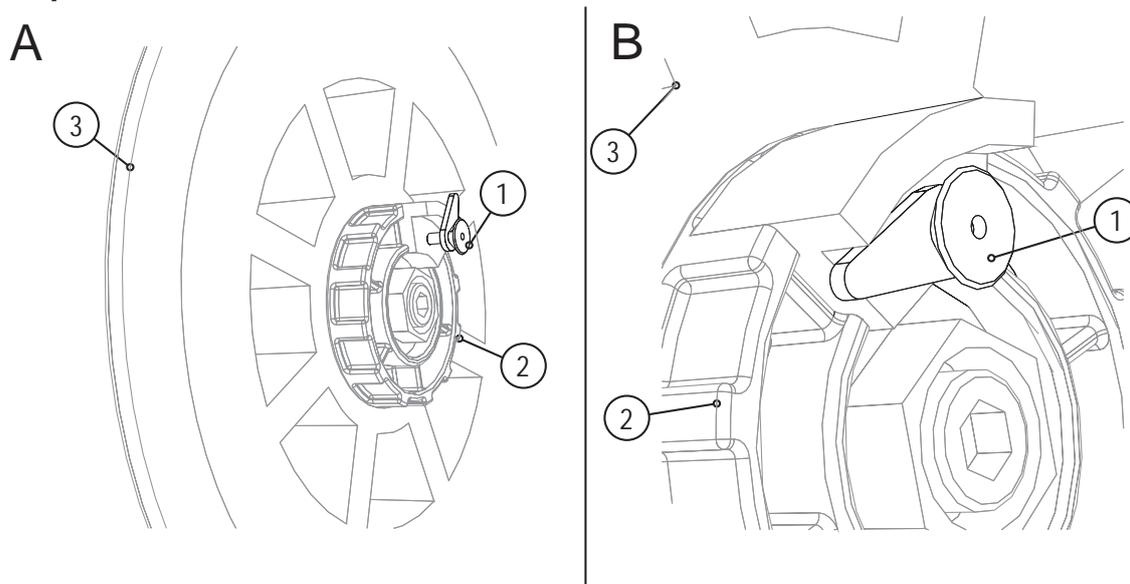


Abbildung 3-7

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Verriegelungsstift</b> Zum Schutz gegen ungewolltes lösen der Rändelmutter
2		<b>Rändelmutter</b> Zur Fixierung der Drahtspule
3		<b>Drahtspule</b>

- Rändelmutter bis zum Anschlag anschrauben.
- Verriegelungsstift durch Drehbewegung sichern.
- Rändelmutter nach links drehen bis der Verriegelungsstift sicher einrastet.

### 3.4.4 Einstellung Spulenbremse

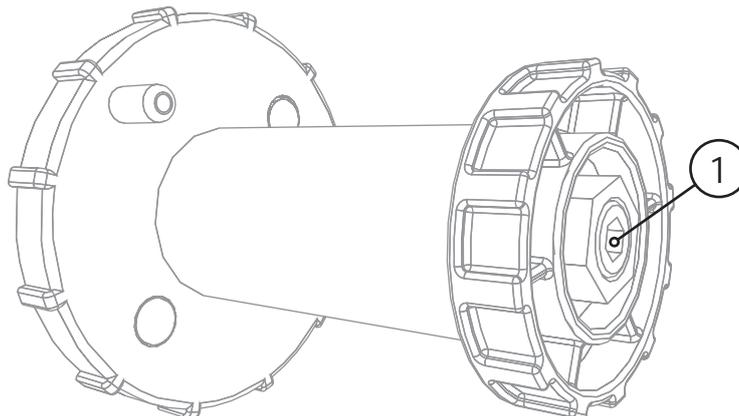


Abbildung 3-8

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		<b>Innensechskantschraube</b> Befestigung der Drahtspulenaufnahme und Einstellung der Spulenbremse

- Innensechskantschraube (8 mm) im Uhrzeigersinn anziehen um die Bremswirkung zu erhöhen.

#### HINWEIS



#### **Drahtspule nicht Blockieren!**

**Spulenbremse soweit anziehen, dass sie bei Stopp des Drahtvorschubmotors nicht nachläuft aber im Betrieb nicht blockiert.**

**Wird die Innensechskantschraube gelöst, ist die Befestigung der Drahtspulenaufnahme zu prüfen! Siehe Kapitel „Befestigung Drahtspulenaufnahme (Einstellung Vorspannung)“**

## 3.5 Endkontrolle



### GEFAHR



#### Schutzleiter PE (protective earth)!

Die Gehäusebleche des Geräts sind zum Schutz von Menschen und Tieren vor gefährlicher Berührungsspannung und elektrischem Schlag im Falle eines Fehlers mit einem grün-gelben Schutzleiter verbunden.

- Schutzleiter nach dem Umbau wieder mit den Gehäuseblechen verbinden!



### WARNUNG



#### Gefahren durch nicht durchgeführte Endkontrolle!

Von nicht korrekt befestigten und sich lösenden Teilen können Gefahren ausgehen.

- Alle mechanischen Verbindungen auf korrekte Installation prüfen!
- Endkontrolle durchführen!
- Funktionstest durchführen!

### VORSICHT



#### Prüfung!

Vor Wiederinbetriebnahme muss unbedingt eine „Inspektion und Prüfung während des Betriebes“ entsprechend IEC / DIN EN 60974-4

„Lichtbogenschweißeinrichtungen - Inspektion und Prüfung während des Betriebes“ durchgeführt werden!

- Detaillierte Hinweise siehe Standardbetriebsanleitung des Schweißgerätes.

### HINWEIS



- Diese Anleitung den Geräteunterlagen beilegen!
- Bei Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer und Seriennummer des Gerätes angeben!

## 4 Sicherheitsregeln beim Kranen

**GEFAHR****Verletzungsgefahr beim Kranen!**

Beim Kranen können Personen durch herunterfallende Geräte oder Anbauteile erheblich verletzt werden.

- Gleichzeitig an beiden, äußeren Kranösen aufhängen!
- Möglichst gleiche Lastverteilung sicherstellen!
- Ruckartiges Anheben und Absetzen vermeiden!
- Ausreichend dimensionierte Ketten, bzw. Seilgehänge sowie Schäkel und Lasthaken verwenden!

